



Eingabe an den Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss und den Umwelt- und Agrarausschuss des Kieler Landtages

Nutzbarkeit von Tiefengeothermie auf dem Ostufer der Kieler Förde, insbesondere in Laboe

Sehr geehrte Ausschussvorsitzende Herr Claussen und Herr Rickers,
sehr geehrte Mitglieder der Ausschüsse zu Wirtschaft und Digitalisierung sowie Umwelt und Agrar,

der Kieler Landtag hat im Dezember 2022 den Antrag „**Potenziale der Geothermie in Schleswig-Holstein nutzen**“ (Drucksache 20/481) angenommen und an Ihre Ausschüsse zur Bearbeitung verwiesen. Wir möchten das Ostufer der Kieler Förde und insbesondere die Gemeinde Laboe als eine sehr erfolgversprechende Region für die Nutzung von Tiefengeothermie in die Diskussion einbringen.

Der Erfolg der Energiewende – d.h. die Vermeidung von Treibhausgasemissionen bei der Wärme- und Energiegewinnung aus fossilen Energieträgern – hängt in hohem Maße von der Erschließung und Bereitstellung von klimaneutralen Wärmequellen ab, da 70% des derzeitigen Primärenergiebedarfs für Heiz- und Kühlzwecke aufgewendet werden. Die Gemeinde Laboe steht – wie alle Kommunen – vor der Herausforderung, ein Konzept für die zukünftige klimaneutrale Versorgung mit Wärmeenergie zu entwickeln.

Unserer Gemeinde stehen auf Grund ihrer geographischen und geologischen Lage potenziell zwei Wärmequellen zur Verfügung: das Fördewasser und das Thermalwasser von etwa 80°C in ca. 2300m Tiefe. Dem Fördewasser könnte mittels Großwärmepumpen Wärme entzogen werden und das Tiefen-Thermalwasser könnte an die Oberfläche gefördert werden. Beide Quellen könnten für Heizzwecke über ein Wärmenetz genutzt werden. Über beide Optionen sind wir mit dem Bürgermeister, der Gemeindevertretung, den Fraktionen und den Stadtwerken in Kiel im Gespräch.

Bezugnehmend auf obigen Antrag möchten wir auf das Potenzial der Tiefengeothermie für Laboe näher eingehen. Die explorativen Bohrungen zu möglichen Erdöl- und Erdgaslagerstätten in den 50-er und 60-er Jahren wurden bereits im Jahr 2004 von dem Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR) im Hinblick auf Tiefengeothermie ausgewertet und publiziert (1). Herr Dr. Kirsch – ein ehemaliger Mitarbeiter des LLUR und Mitautor der genannten Publikation – hat aktuell nochmals die Daten für den Bereich Laboe/Ostuf der Kieler Förde gesichtet und kommt in seiner Stellungnahme zu einer sehr positiven Fündigkeitseinschätzung, weist aber auf für Tiefengeothermie typischen Risiken und hohe Anfangsinvestitionen hin (2, s. Anlage). - Wir bitten Sie daher, unsere Region und insbesondere Laboe in Ihrem Explorationskonzept zu berücksichtigen.

Für Fragen und weiter Informationen stehen wir sehr gerne und jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Joachim Mohr, Dr. Joachim Ennen und Prof. Dr. Clemens Simmer
Initiative Klimaschutz Laboe – Arbeitsgruppe Energie
Lammertweg 29
24234 Laboe
<https://klimaschutz-laboe.de>

Literatur

- (1) https://www.umweltdaten.landsh.de/nuis/upool/gesamt/geologie/geothermie_2004.pdf
- (2) Dr. R. Kirsch: Das Potential zur Nutzung von Tiefengeothermie im Raum Laboe (Anlage)